

Übergabe des Wissenschaftspreises

25.000 Euro an Lorraine Daston

■ **Bielefeld** (ha). Der sechste Wissenschaftspreis ging gestern an einen „Weltstar der Wissenschaftsgeschichte“, wie es der Rektor der Universität, Gerhard Sagerer, formulierte: Die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung der Sparkassenstiftung erhielt Lorraine Daston.



Mit Zettelkasten: Lorraine Daston. FOTO: JÖRG DIECKMANN

Die Direktorin am Berliner Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte hatte in den 80er Jahren am Zentrum für interdisziplinäre Forschung gearbeitet, woran Sagerer beim Festakt in der Kunsthalle erinnerte. Auf Niklas Luhmann bezog sich Dieter Brand, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bielefeld und ihrer Stiftung. In Gedenken an diesen universalen Forscher werde der Wissenschaftspreis zum sechsten Mal vergeben.

„Wir ehren also mit diesem Preis Menschen, die im Sinne Luhmanns forschen und vor allem auch lehren. Und die damit im besten Sinne des Wortes wirkungsmächtig sind“, so Brand. Sein Dank galt auch der Jury mit ihrem Vorsitzenden Sagerer.

Dana Schweiger zu Besuch bei Fruchtalarm

Ex-Frau von Til Schweiger mit Schirmherrschaft

■ **Bielefeld**. Dana Schweiger, Ex-Frau von Schauspieler Til Schweiger, engagiert sich für das Projekt „Fruchtalarm“. „Du musst kein Obst sein, um zu helfen“: Unter diesem Motto wird das Projekt Fruchtalarm auf zehn Kinderkrebstationen in Deutschland umgesetzt. Einmal pro Woche können junge

Krebspatienten mit dem Fruchtalarm-Team an einer mobilen Kindercocktailbar fruchtige Cocktails mixen. Dana Schweiger nahm ihren Besuch in Bielefeld zum Anlass, um die kleinen Patienten der Station K8 im Kinderkrankenhaus Bethel sowie das Bielefelder Fruchtalarm-Team zu treffen. Die vierfache Mutter und Unternehmerin unterstützt das Projekt in ihrer Wahlheimat Hamburg und hat eine Schirmherrschaft übernommen.



Da freuen sich die Fruchtschen: Dana Schweiger (2.v.l.) mit (v.l.) Chefarzt Eckard Hamelmann, Arzt Norbert Jorch sowie Timo Tarrach und Malin Heinzel.

Primär geht es beim Fruchtalarm um Spaß, jedoch mit wichtigem Grund: Durch die chemotherapeutischen Behandlungen verändert sich im Laufe der Therapie der Geruchs- und Geschmackssinn der Krebspatienten. Die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme ist dadurch erschwert. Die Fruchtschnecken stimulieren mit den süßen und sauren Geschmacksrichtungen und den bunten Sirups und Säften den Geschmacks- und Geruchssinn.

Es geht um kulturelle Teilhabe

Bewerbungen für Regine-Hildebrandt-Preis jetzt möglich

■ **Bielefeld**. Mit der Schwerpunktsetzung zum Thema Kultur verweist die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut auf die Bedeutung der kulturellen Teilhabe für Menschen mit geringem Einkommen. Zu diesem Thema wird der Regine-Hildebrandt-Preis nun zum 19. Mal von der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut vergeben. Er ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kommt gemeinnützigen Projekten nach Wahl der Preis-

träger zugute. Die Auszeichnung wird seit 1997 für herausragendes und beispielhaftes Engagement im Kampf gegen Arbeitslosigkeit und Armut vergeben. Vorschläge und Bewerbungen zur Preisverleihung nimmt die Stiftung bis zum 31. Januar entgegen. Die Bewerbungsunterlagen können eingereicht werden unter www.stiftung-solidaritaet.de. Die öffentliche Preisverleihung findet am 17. April 2015 in Bielefeld statt.

Der Herr der Jo-Jos

Malte Voß aus Bielefeld nimmt an Europa- und Weltmeisterschaften teil

VON KATHARINA GEORGI

■ **Bielefeld**. Wenn Malte Voß an der Bushaltestelle steht und lässig mit seinem Jo-Jo spielt, sind alle Blicke auf ihn gerichtet. Ein bisschen das Jo-Jo hoch und runter schwingen, das kann wohl jeder. Malte hingegen zeigt Tricks, schwierige Figuren und wirbelt das Jo-Jo schon einmal um seinen Körper. Kein Problem für den 19-Jährigen – schließlich nimmt er an Europa- und Weltmeisterschaften teil.

„Ich weiß nicht genau, was mich damals geritten hat“, sagt Malte grinsend. Mit 14 Jahren wollte er unbedingt lernen, mit einem Diabolo (einem Spielgerät zum Jonglieren) umzugehen. Weil keines in greifbarer Nähe war, musste ein Jo-Jo herhalten. Und dabei ist der Abiturient geblieben.

Über Internetvideos hat sich Malte in wenigen Wochen schwierige Tricks und Kniffe beigebracht. „Wenn du die Grundlagen beherrscht, kannst du kreativ werden“, sagt er, und gleich hüpf wieder das Jo-Jo durch seine Hände – und das Band wird schnell durch Reibung durch.

Ein Handschuh an der linken Hand schützt die Finger. Darunter sind einige kleinere Vernarbungen zu

sehen. Das passiert aber erst auf höchstem Spiel-Niveau. Vor Turnieren trainiert er mehrere Stunden am Tag.

Derzeit absolviert Malte ein Bethel-Jahr, danach will er Jura studieren. „Ich wollte vorher noch was anderes machen“, erklärt er. Außerdem sei er ziemlich pingelig: „Das möchte ich ablegen.“ Er arbeitet mit psychisch kranken Menschen. In Bethel fühlt er sich gut aufgehoben. Die Arbeit mache ihm Spaß. Außerdem bleibe vorher und nachher immer noch genug Zeit fürs Jo-Jo-Spielen.

2010 trat Malte das erste Mal bei einer deutschen Meisterschaft an und spielte sich sofort auf den ersten Platz. Dieses Jahr wurde er Dritter. Im Sommer spielte er erstmals bei einer Weltmeisterschaft und landete prompt unter den Top 100. „Damit habe ich mein Ziel erreicht“, ist er sichtlich stolz. Den 80. Platz des Rankings belegt er. „Vor so viel Publikum aufzutreten, das war schon cool“, ist sein Fazit.

Nächstes Jahr steht seine erste Europa-meisterschaft in Krakau

Auf der Bühne werden Musik und Choreographie genau aufeinander abgestimmt. Die Musik muss dem Publikum und der Jury gefallen und zur Show passen, gleichzeitig müssen ausgefeilte Tricks gezeigt werden. In seiner Kategorie bekommt Malte jedes Mal einen Punkt, wenn das umhergewirbelte Jo-Jo erfolgreich auf die eigene Schnur trifft. Nervös werden sollte der Spieler also nicht, sonst verfehlt er mit zitterigen Händen das dünne Bändchen. „Bis ich an der Reihe bin, stehe ich fernab von Publikum und Show. Ich mache mein eigenes Ding“, geht Malte. So bleibt er ruhig und kann sich auf seine eigene Show konzentrieren.

In der ersten Runde haben die Teilnehmer der Wettbewerbe nur eine Minute Zeit, um von sich zu überzeugen. Im Semifinale sind es zwei und im Finaldritt drei Minuten. Jede Figur, jeder Jo-Jo-Flug muss dann sitzen. Daher auch das viele Training vor den Turnieren.

„Wenn du ein paar Wochen nicht spielst, bist du gleich eingeroset“, sagt der 19-Jährige. Darum hat er eigentlich immer ein Jo-Jo dabei und spielt bei jeder Gelegenheit, zum Beispiel beim Warten an der Bushaltestelle. Gewöhnt hat sich Malte schon daran, dass er immer wieder einmal dabei gefilmt wird.



Profi im Loopen: Komplizierte Tricks sind ein Leichtes für Malte Voß. Dieser Trick gehört zum Standardrepertoire. Bei seinen Bühnenshows gibt es oft noch kompliziertere Tricks. FOTO: A. ZOBE



698 Die Sensation des Jahres in Bielefeld. Als erstes Kino in der gesamten preußischen Provinz Westfalen wurde im „Gloria-Palast“ an der Niedernstraße im Mai 1929 eine Einrichtung zur Wiedergabe von Tonfilmen installiert. Vier Monate später lief hier der erste Tonfilm. Er kam aus den USA und hieß „Submarine“.

699 Der „Hutnadelkrieg“ entbrannte in Bielefeld im Jahr 1912 in aller Schärfe. Vorgeschichte: Die Damenmode favorisierte zu jener Zeit das Tragen von Hüten, die mit langen und spitzen Nadeln in den Frisuren fixiert wurden. Vor allem in den Straßenbahnen bangte mancher Fahrgast um sein Augenlicht. Bald darauf verkauften die Schaffner Hülsen, die auf die Nadeln aufgesetzt wurden. In einer Saison waren es 3.000 Stück.

700 Um das Jahr 1895 entstand das Kaiserliche Postamt in der Anstalt Bethel. Völlig unverändert steht der zweigeschossige Ziegelsteinbau des Architekten und Leiters der Betheler Bauverwaltung, Karl Siebold, noch heute am Königsweg. Das Postamt war einige Zeit auch Motiv auf Briefmarken. Erst 1999 hat die Deutsche Post den Standort endgültig aufgegeben.

701 Die Gründung des Jugendkulturringes durch einen Ratsvertreter der FDP geht zurück auf das Jahr 1950. Zu den Zielen der Vereinigung sollte die Heranführung von Jugendlichen an Kunst und Kultur bei niedrigen Eintrittspreisen beziehungsweise niedrigen Mitgliedsbeiträgen zählen. Staatliche Zuschüsse wurden garantiert. Der Jugendkulturring existiert noch heute.

Bielefeld feiert sein 800-jähriges Bestehen. Grund für die Redaktion, Fakten über Bielefeld zu sammeln – und zwar genau 800. Für den Bereich Wirtschaft arbeitet die Lokalredaktion mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt (WEGE) zusammen. www.bielefeld800.de

INFO
Jo-Jo-Spielen für Anfänger

- ◆ Für erste Tricks reicht ein Jo-Jo aus, das um die zehn Euro kostet.
- ◆ Die Profi-Jo-Jos können mehr als 100 Euro kosten. Daher sind Übung und Vorsicht für den Spieler geboten.
- ◆ Die Spieler arbeiten in verschiedenen Kategorien, zum Beispiel „1A“ wie Malte, mit nur einem Jo-Jo und einer Hand an der Schnur. In der Kategorie „2A“ werden schon zwei Jo-Jos benutzt.
- ◆ Tricks lernen Anfänger am besten über Videos im Internet, die es kostenfrei auf allen großen Videoplattformen zum Anschauen gibt.

nw-news.de
Neue Westfälische
MEHR Videos
www.nw-news.de/Bielefeld

Herzlich willkommen in unserem WEIHNACHTSMARKT! Nur in Halle: Sonntag, 9. November uneingeschränkter Verkauf bis 18 Uhr geöffnet.

GARTENCENTER brockmeyer

<p>Großer Weihnachtsstern Euphorbia pulcherrima, versch. Farben, 4 - 6 Brakteen, 12 cm Topf</p> <p>TOP-PREIS Stück 2.50</p>	<p>Jutesack Windlicht mit Stern, 2 versch. Farben</p> <p>TOP-PREIS 10 x 10 cm, Stück 2.99 12 x 12 cm, Stück 3.99</p>	<p>Adventskalender Kette mit Holzklammern, Länge 1,20 m</p> <p>TOP-PREIS Stück 3.99</p>	<p>Nikolaus zum Beleuchten in 2 Größen</p> <p>TOP-PREIS 12 x 20 cm, Stück 4.49 15 x 24 cm, Stück 7.99</p>	<p>Lichterkette Holzsterne oder Metallkugeln 10 weiße LEDs, für innen</p> <p>TOP-PREIS je Kette 4.99</p>	<p>Birken-Pyramide beleuchtet mit 15 Lampen, 60 x 18 cm</p> <p>TOP-PREIS Stück 10.00</p>	<p>LED Echtwachs Kerzen 3er Set mit Fernbedienung, für innen</p> <p>TOP-PREIS Stück 14.99</p>
--	--	--	---	--	---	--

Angebote gültig solange der Vorrat reicht.

Halle GC Brockmeyer Halle KG Werkstraße 2 (an der B68) · 33790 Halle · 0 52 01 / 818 860
 Detmold GC Brockmeyer Detmold KG Niemeierstraße 2 (gegenüber real-) · 33758 Detmold · 0 52 31 / 962 030
 Gütersloh GC Brockmeyer Gütersloh KG Holzstraße 43 (direkt neben port!) · 33332 Gütersloh · 0 52 41 / 211 400
www.brockmeyer.de